

Presse-Information

18. Februar 2021

Bombenentschärfung in Niederrad: Bahn und Bus eingeschränkt

Zahlreiche Linien am Sonntag unterbrochen oder umgeleitet

Wie die Feuerwehr Frankfurt bereits mitgeteilt hat, soll am Sonntag, 21. Februar 2021, in Niederrad eine Weltkriegsbombe entschärft werden. Die betroffenen Bahn- und Buslinien müssen unterbrochen oder umgeleitet werden.

Ab 8.00 Uhr gelten diese Einschränkungen:

- Im Regionalverkehr halten die S-Bahnlinien S7, S8 und S9 sowie die Regionalbahnen RE2, RE3 und RE70 ab 8 Uhr nicht mehr am Bahnhof Niederrad. Ab 11 Uhr wird die Strecke komplett gesperrt.
- Die Straßenbahnlinie 15 verkehrt ab etwa 10.30 Uhr nicht mehr zwischen Niederräder Landstraße und Haardtwaldplatz. Sie wird zum Stadion umgeleitet. Die Straßenbahnlinie 12 kann planmäßig verkehren.
- Die Buslinie 51 (Industriepark Höchst – Niederrad Triftstraße) wird ab etwa 8.00 Uhr, von Höchst kommend ab Goldstein (Haltestelle Ruhenstein) entlang des Mainufers zur SEV-Haltestelle Stresemannallee/Gartenstraße, Höhe Haus Nr. 135, umgeleitet.
- Die Buslinie 78, die sonntags zwischen Südbahnhof und Lyoner Straße verkehrt, wird ab Betriebsbeginn ab Triftstraße zum Oberforsthaus umgeleitet.
- Die Niederräder Quartierbuslinie 84 verkehrt an diesem Sonntag nicht.

Das Ende der Sperrungen, die sich nach Information der Feuerwehr bis in den Abend hinziehen können, wird durch Rundfunkdurchsagen sowie über die Social-Media-Kanäle bekannt gegeben.

RMV und traffiQ bitten ihre Fahrgäste um Verständnis für die Einschränkungen im Interesse ihrer Sicherheit. Sie empfehlen, sich – soweit möglich – alternative Verbindungen im dichten Frankfurter Nahverkehrsnetz zu suchen. Weitere Informationen gibt es am RMV-Servicetelefon 069 24 24 80 24. In der Fahrplanauskunft per Internet und App können leider nicht alle Unterbrechungen aufgrund der Kurzfristigkeit und der nicht voraussehbaren Dauer der Entschärfungsarbeiten aktualisiert werden.

Hinweis an die Redaktionen: Weitere Informationen zur geplanten Bombenräumung gibt die Feuerwehr Frankfurt:

www.feuerwehr-frankfurt.de